

Info + Service / Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

UOV Uster: ein zeit-intensives Vereinsjahr

Wir vermissen die Einsätze in den Uniformen der Ordonnanz von 1861. Unsere Vereinstätigkeit konzentriert sich seit einem Jahr auf den Standortwechsel. Wir tragen Arbeits-tunee, an jedem Samstag, und wer kann, engagiert sich auch während der Woche.

800 freiwillig geleistete Arbeitstage haben wir Anfang September 2021 erreicht.

Dank unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen können wir die anfallenden, vielseitigen Aufgaben lösen. Aktive Mitglieder, verbündete Unteroffiziersvereine aus dem KUOV Zürich&Schaffhausen, Motorfahrer aus dem Verband Schweizerischer Militär-Motorfahrer Vereine (VSMMV), Angehörige und befreundete Fachkräfte haben wesentlich zur Bewältigung dieser Herkules-Aufgabe beigetragen.

Spanplatten und Balken, schwere Stahlträger, Element-Holzgestelle, Beleuchtungsmaterial und Kabel, Abflussrohre, Bücherregale, Pinsel, Roller und Farben, Wischer und Staubsauger. Mit dem passenden Werkzeug bauen wir an unserer Zukunft und an der Erhaltung der Geschichte der Unteroffiziere.

Parallel haben wir in Uster den Abbau unseres alten Zuhauses im alten Zeughaus



Hunderte kleiner Zinnfiguren müssen in mühevoller Arbeit wieder zu den Szenarien (etwa Bourbaki) aufgebaut werden, in welchen sie bereits im Zeughaus Uster zu bewundern waren.

bewältigt, das Packen des Materials organisiert, die Transporte durchgeführt. Am neuen Standort zuerst Platz geschaffen, entsorgt, gereinigt, Material aufgetürmt, Gestelle eingebaut, Kammer um Kammer entwickelt.

Uniformen, Lederzeug und Bewaffnung, kleine, feine Zinnfiguren, der umfassende Fuhrpark, Archivbestände und Bilder. Das umfangreiche Vereinsmaterial ist am neuen Standort angekommen. Nun ist es an der Zeit, wieder Ordnung in die Sammlung zu bringen.



Generationenübergreifend packen die Mitglieder und Gönner auf der Mammutbaustelle mit an.

Wir sind zuversichtlich, dass wir per Ende 2021 in unseren blauen Uniformen wieder in den Einsatz können.

Der Wiederaufbau des Schweizerischen Unteroffiziersmuseums wird sich noch über längere Zeit erstrecken.

Wir danken allen Helfenden für die ausdauernde tatkräftige Unterstützung, ihr alle leistet Unglaubliches!

Neben der harten körperlichen Arbeit sind wir auch dankbar für jede finanzielle Zuwendung. Denn so ein Neustart kostet nicht nur Kraft und Nerven, sondern auch viel Geld.



Alleine aber nicht einsam: Während hier in diesem Raum der Boden neu gestrichen wird, wird in den anderen Räumlichkeiten ebenfalls hart gearbeitet.

NEUES AUS DEM SUOV

Folgt der Compagnie 1861 auch auf den Sozialen Medien:



Webseite 1861.ch



Instagram



Facebook



Youtube

Für den UOV Uster mit der Compagnie 1861 und dem Schweizerischen Unteroffiziersmuseum:

Oblt T. Streiff
Präsident des Museumsvereins

Zweiter Schweizerischer Veteranenwettkampf SUOV

Am Samstag, 18. September 2021 ging der zweite Schweizerische Veteranenwettkampf des SUOV in Arnisäge über die Bühne. Der UOV Langnau & Umgebung hat dieses Jahr die Organisation dieses Anlasses übernommen, dies in Verbindung mit dem 45. Berner Dreikampf. Das Wetter konnte nicht besser sein und es nahmen auch viele Wettkämpferinnen und Wettkämpfer an den beiden Anlässen teil.

Leider hatte es bei den Veteranen nur neun Patrouillen, davon sieben aus dem UOV Amt Erlach und zwei aus dem UOV Emmental.

Schon früh am Samstagmorgen konnte ein fleissiges Arbeiten und Organisieren der Helfer und Mitglieder des UOV Langnau & Umgebung beobachtet werden. Die Wettkämpfer und auch Gäste trafen mit viel Freude und Tatendrang im Festzentrum und zur Anmeldung ein. Auch die

Festwirtschaft war am Einrichten und schon wurden die ersten Getränke mit Gebäck konsumiert.

Der Wettkampf

Beim Veteranenwettkampf ging es um folgende Disziplinen: Distanzenschützen, HG-Zielwurf, Waffenkenntnisse und 50m Kleinkaliberschüssen. Der gut vorbereitete Flugzeugerkennungsposten konnte leider infolge Personalausfalls nicht betrieben werden. Der Posten Waffenkenntnis bereitete manchem Veteranen einige Mühe, da auch ausländische Waffen abgefragt wurden. Auch das Kleinkaliberschüssen gestaltete sich eher etwas schwierig, da wir es nicht gewohnt sind, mit solchen Waffen zu schiessen.

Die Posten Distanzen schätzen und HG-Zielwurf waren eher einfach, da diese Disziplinen im Vorfeld geübt werden konnten.

Die Rangverkündigung war auf 14:00 Uhr angesagt. Mit etwas Verspätung konnte der OK-Präsident, Wm Daniel Wampfler diese vornehmen.

Der Schweizer Veteranen Meister

Wampfler kürte die Patrouille Affolter / Brawand aus dem UOV Amt Erlach zum Schweizer Veteranen Meister. Im zweiten Rang durfte sich die Patrouille Dummermuth / Schönholzer / Wisler aus dem UOV Emmental feiern lassen. Rang drei belegte die Patrouille Gyger / Henzer aus dem UOV Amt Erlach.

Beim Berner Dreikampf hatte es eine bunt gemischte Truppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche in zwölf Kategorien antraten, darunter auch Gäste aus Deutschland (CISOR). Der älteste Teilnehmer hatte Jahrgang 1937 und der Jüngste war mit Jahrgang 2016 am Start. Für die jüngeren Teilnehmer waren nur die Disziplinen Pfeile- und Ballwerfen und Skore-OL vorgesehen.

Der effektive Berner Dreikampf (Einzelwettkampf) absolvierten Total 30 Teilnehmende in den Disziplinen HG-Ziel- und Weitwurf, Skore-OL und 300m Schiessen.

Wiedlisbacher verwies Gegner auf die Plätze
Zum Dreikampfmeister küren durfte OK-

Kommentar

des Veteranenobmanns SUOV.

Ich danke NDP René Krattiger für die Anwesenheit am Wettkampf und das Verfassen des Berichtes.

Persönlich finde ich es sehr schade, dass am Veteranenwettkampf nur neun Patrouillen teilgenommen haben. Der UOV Langnau wurde mit dieser Beteiligung schlecht belohnt. Der nächste Schweizerische Veteranenwettkampf findet am

Samstag, 17. September 2022
in Eriz (BE) statt.


Organisator wird der UOV Thun sein.

Im Namen der Zentralobmannschaft danke ich dem UOV Langnau nochmals ganz herzlich für die Organisation dieses Anlasses und hoffe auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr.

Oberst M. Jenni
Veteranenobmann SUOV

Präsident, Wm Daniel Wampfler, am Schluss Sdt Konrad Henzi vom UOV Wiedlisbach. Herzliche Gratulation!

Wampfler, dankte am Schluss der Rangverkündigung allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer für ihre Teilnahme, den Sponsoren für ihre Unterstützung sowie den vielen Helfern für ihren guten Einsatz. Er war sehr zufrieden, dass der Anlass ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.

NDP R. Krattiger
Sekretär Veteranenobmannschaft des
UOV Amt Erlach 

VERANSTALTUNGEN

Informationen gibt es laufend auf unserer Webseite:
www.suov.ch



Berichte, Vorschauen und weitere Informationen zu Ihren Anlässen sowie Fotos dazu, können Sie jederzeit der C Komm SUOV zukommen lassen: medien@suov.ch
oder: Monika Bregy, Trongstrasse 5, 3970 Salgesch.